

## Wachstum und Stabilität zahlen sich aus

**Dr. Axel C. Heitmann**  
Vorstandsvorsitzender  
der LANXESS Aktiengesellschaft  
in der Hauptversammlung am 29. Mai 2008



Wachstum und Stabilität, meine Damen und Herren, zahlen sich aus. Sie nutzen auch anderen.

Schauen Sie sich zum Beispiel diesen Baum an. Er wandelt im Laufe eines Tages rund sechs Kilogramm CO<sub>2</sub> um – oder: etwas mehr als zwei Tonnen pro Jahr!

Das ist zwar schon eine ganz ansehnliche Menge. Wenn Sie aber bedenken, dass Autos, Haushalte und industrielle Anlagen jährlich viele Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> emittieren, dann wird schnell klar, dass die Bäume allein keinen Ausgleich schaffen können. Um beispielsweise die Menge von 1,5 Millionen Tonnen Kohlendioxid zu binden, benötigt man einen Wald, der in etwa halb so groß ist wie der gesamte Staatswald zum Beispiel von Baden-Württemberg.

Oder: Eine technische Anlage von LANXESS!

Mit Hilfe dieser neuen Anlage in unserem Werk in Krefeld-Uerdingen werden wir den Ausstoß von Klimagasen aus unseren derzeitigen Anlagen in Deutschland bis 2012 um insgesamt 80 Prozent senken. Oder anders ausgedrückt: um 1,5 Millionen Tonnen pro Jahr.

Daran sehen Sie, dass auch im Umweltschutz gilt: Chemie bewegt unsere

Zukunft – LANXESS bewegt die Chemie!

Guten Tag, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur Hauptversammlung 2008 der LANXESS AG.

Begrüßen möchte ich auch die anwesenden Vertreter der Medien.

Vor wenigen Tagen erst haben wir diesen Beitrag unseres Unternehmens zum Klimaschutz gemeinsam mit dem nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers der Öffentlichkeit vorgestellt.

### Chemie bewegt unsere Zukunft – LANXESS bewegt die Chemie!

„Neu“, meine Damen und Herren, an unserer neuen Lachgasreduktionsanlage ist nicht nur die konsequent weiterentwickelte Technologie. Neu ist auch, dass wir zur Refinanzierung die Möglichkeiten nutzen, die das internationale Klimaschutz-Protokoll von Kyoto bietet. Es ist das erste genehmigte industrielle „Joint Implementation“-Projekt in Deutschland – eine Fi-

nanzierung aus dem Verkaufserlös von Emissionszertifikaten.

Dieser Rahmen, den die Politik geschaffen hat, macht es möglich, dass wir die neue Anlage schon 2009 in Betrieb nehmen können. Denn ohne die Mittel aus dem Emissionshandel wäre ein wirtschaftlich rentabler Start erst wesentlich später möglich gewesen.

Darüber hinaus, meine Damen und Herren, ist dies aber auch ein weiteres Beispiel dafür,

- ▷ dass LANXESS wichtige Trends auf den Märkten antizipiert,
- ▷ dass LANXESS die Weichen für morgen schon heute stellt
- ▷ und dass LANXESS leistungsstark ist und „fit“ für die Zukunft: Wir sind jetzt – nach nur drei Jahren intensiver Arbeit – ein völlig neu aufgestelltes Unternehmen, mit völlig neuen Strukturen.

Denn LANXESS ist jetzt dort positioniert, wo das Unternehmen zu Hause ist: Im Kern der Chemie.

- ▷ Hier können wir unsere Fachkompetenz und unser Anwendungs-Know-how am besten zur Geltung bringen.
- ▷ Hier sind wir breit aufgestellt: bei den Produkten, in unterschiedlichsten Kundenbranchen und auf allen wichtigen Weltmärkten.

▷ Hier sehen wir gute Entwicklungsmöglichkeiten und reduzieren zugleich unsere Risiken in volatilen Märkten.

Diese fokussierte Aufstellung kommt auch in unserer neuen Struktur mit drei Segmenten zum Ausdruck:

- ▷ Performance Polymers, also: moderne Polymere, insbesondere Kautschuke,
- ▷ Advanced Intermediates, das heißt: Synthese-Bausteine für die weiterverarbeitende Industrie und
- ▷ Performance Chemicals, Produkte und Lösungen für ausgewählte Kundenindustrien und Nischenmärkte.

Diese Aufteilung in drei Arbeitsgebiete ist das Ergebnis unserer konsequenten Portfolio-Optimierung in den vergangenen drei Jahren. Und sie ist das Ergebnis frühzeitig getroffener, richtiger Entscheidungen in einem ehrgeizigen Umbauprozess.

Das gilt in ganz besonderem Maße für die Abgabe des Geschäftsbereichs Lustran Polymers, lange bevor offensichtlich wurde, dass sich das Marktumfeld für diese Branche nachhaltig verschlechtert. Damit hat sich LANXESS wieder deutlich unabhängiger gemacht von konjunkturellen und zyklischen Schwankungen.

Demselben Ziel dienten auch andere strategische Maßnahmen. Zum Beispiel die vollständige Übernahme der Produktion von Natriumdichromat am südafrikanischen Standort Newcastle von Dow Chemical.

Die zusätzlich erschließbaren Chromerz-Reserven, von denen ich Ihnen im vergangenen Jahr berichtet habe,

- ▷ sichern LANXESS für mehrere Jahrzehnte die Unabhängigkeit und das Wachstum in einem sehr profitablen Geschäft,
- ▷ steigern unsere Bedeutung in diesem Markt ganz erheblich und
- ▷ festigen unsere komplette Wertschöpfungskette bei der Produktion von Lederchemikalien.

---

## 2007 war das Jahr der Neupositionierung und des Wachstums.

---

Meine Damen und Herren, diese Strategie der langfristigen Unabhängigkeit und des vorausschauenden Handelns hat sich schon im abgelaufenen Geschäftsjahr eindeutig ausgezahlt. Denn 2007, das war für uns der Beginn eines neuen Kapitels. Es war das Jahr der Neupositionierung und des Wachstums.

Wir sind stolz auf die Ergebnisse, die wir in diesem Jahr vorlegen können. Das gilt ganz besonders deshalb, weil wir sie vor dem Hintergrund einer insgesamt zwar positiven, aber zunehmend herausfordernden Marktdynamik erreicht haben.

Wir haben:

- ▷ regionale Marktabschwächungen rechtzeitig antizipiert und richtig agiert,
- ▷ wir haben uns auf wachsenden Märkten zusätzlich engagiert und
- ▷ kontinuierlich die Kosten gesenkt, die Effizienz gesteigert und das Portfolio optimiert.
- ▷ Wir haben uns bei den Investitionen für unser organisches Wachstum auf profitable Geschäfte konzentriert.
- ▷ Und: Wir haben unseren externen Wachstumskurs mit Augenmaß verfolgt.

---

## Beim Umsatz haben wir 2007 in allen Segmenten um insgesamt fünf Prozent zugelegt.

---

Deshalb können wir Ihnen heute ausgesprochen positive Ergebnisse unserer Geschäftstätigkeit im vergangenen Jahr präsentieren:

Beim Umsatz haben wir 2007 – bereinigt um Portfolio- und Währungseffekte – durch organisches Wachstum bei Mengen und Preisen in allen Segmenten um insgesamt fünf Prozent zugelegt – und das unter anspruchsvollen Marktbedingungen! Daran sehen Sie: Nicht allein Größe, sondern die richtige Positionierung, das richtige Timing, und das richtige Management sind für den Erfolg entscheidend.

Das bestätigen auch alle anderen Kennzahlen des Jahres 2007:

- ▷ Das EBITDA vor Sondereinflüssen betrug 719 Millionen Euro – nach 675 Millionen Euro im Vorjahr, was einer Steigerung um 6,5 Prozent entspricht.
- ▷ Gleiches gilt für die EBITDA-Marge: Sie wuchs von 9,7 Prozent im Jahr 2006 auf nun 10,9 Prozent.
- ▷ Das EBIT vor Sondereinflüssen stieg von 421 auf 472 Millionen Euro. Das entspricht einem Plus von 12,1 Prozent.
- ▷ Berücksichtigt man die Sonderaufwendungen des vergangenen Jahres, insbesondere im Rahmen der Abgabe unserer Business Unit Lustran Polymers, verringerte sich das EBIT von 376 Millionen Euro in 2006 auf 215 Millionen Euro.

▷ Unser Konzernergebnis betrug 112 Millionen Euro. Wie wir bereits bei der Vorlage der Halbjahreszahlen 2007 angekündigt hatten, wurde das Ergebnis durch die Abgabe von Lustran Polymers natürlich belastet. Ohne diesen Sondereinfluss hätte es jedoch signifikant über dem Konzernergebnis des Vorjahres gelegen.

Zu den weiteren Erfolgskennzahlen des vergangenen Jahres gehört die bereits erwähnte Umsatzentwicklung.

Wie Sie sehen weisen jetzt drei Viertel unserer Geschäfte eine Marge von mehr als zehn Prozent aus. Bei unserem Start 2004 war es genau andersherum: 70 Prozent der Geschäfte lagen unter der 10 Prozent-Marke – und dieser Turn around, meine Damen und Herren, das ist die Erfolgsstory von LANXESS!

▷ Aber: Last but not least gehört in die Reihe unserer Erfolge natürlich auch die fortgesetzte Rückführung unserer Nettofinanzverschuldung: Sie sank um 51 Millionen Euro oder zehn Prozent auf jetzt nur noch 460 Millionen Euro.

LANXESS hat aber nicht nur als Konzern das Geschäftsjahr 2007 erfolgreich abgeschlossen. Auch die einzelnen Segmente lieferten sehr gute Ergebnisse:

Das gilt beispielhaft für das Segment Performance Polymers: Bei einem Umsatzplus von 4,2 Prozent auf fast 2,7 Milliarden Euro stieg das EBITDA vor Sondereinflüssen von 340 auf 376 Millionen Euro, also um fast 11 Prozent! Die EBITDA-Marge verbesserte sich hier von 13,2 auf 14 Prozent.

Und auch die regionale Betrachtung ergibt ein positives Bild. Besonders erfreulich waren die Zuwächse in der Region Asien/Pazifik. Insgesamt erwirtschafteten wir in dieser Region einen Umsatz von etwas über 1,2 Milliarden Euro. Das waren bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte knapp 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Wachstumstreiber waren dabei erneut China und Indien, wo unsere Umsätze im deutlich zweistelligen Bereich zulegen.

---

## Besonders erfreulich waren die Zuwächse in der Region Asien/Pazifik.

---

Beigetragen zu diesen Fortschritten hat im vergangenen Jahr unsere erfolgreiche Produktstrategie, zu der insbesondere innovative Erzeugnisse wie z.B. die Hochleistungs-Kunststoffe Durethan und Pocan zählen. Sie werden zur Herstellung von anspruchsvollen Systemkomponenten ver-

wendet: in der Automobilindustrie, aber auch in der Elektronikindustrie, also überall, wo es nicht nur um technische Performance, sondern auch um hochwertiges Design und Funktionalität geht.

Begleitet wurde unser erfolgreicher Kurs von der auch 2007 fortgeführten Restrukturierung des Unternehmens und dem unverändert kooperativen Verhältnis zwischen Vorstand und Arbeitnehmervertretungen. Eines der eindrucksvollsten Beispiele in diesem Zusammenhang war die Vereinbarung mit den Mitarbeitern unseres Tochterunternehmens Saltigo.

Sie erklärten sich bereit, pro Tag eine halbe Stunde länger zu arbeiten und machten damit unsere 30-Millionen-Euro-Investitionen sowie das „Konzept Saltigo“ überhaupt erst möglich.

Ähnlich hatte es sich mit dem im Jahr 2005 vereinbarten „Solidarpakt“ verhalten – auch dort hat der Verzicht aller zum Erfolg des Ganzen beigetragen.

Auch das, meine Damen und Herren, ist ein großer unternehmerischer Fortschritt,

- ▷ ohne den wir den Turn around nicht so schnell und nicht ohne betriebsbedingte Kündigungen geschafft hätten;
- ▷ ohne den die erreichte Stabilität von LANXESS undenkbar wäre; und
- ▷ ohne den das hohe Maß an Wettbewerbsfähigkeit undenkbar wäre, das LANXESS mittlerweile erreicht hat.

Wie wir immer angekündigt haben, sind wir auf dieser Basis heute in der Lage, andere an unserem Erfolg zu beteiligen.

- ▷ Zuerst unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- ▷ die Kommunen, Regionen und Länder, in denen wir arbeiten
- ▷ und natürlich auch Sie, die Anteilseigner der LANXESS AG.

---

## Wir schlagen deshalb vor, die Dividende auf einen Euro anzuheben.

---

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Hauptversammlung deshalb heute vor, die Dividende pro Aktie deutlich anzuheben: von zuletzt 25 Cent auf jetzt einen Euro! Denn meine Kollegen im Vorstand und ich, das gesamte Management – wir wissen: Nur dank Ihrer Unterstützung und Ihres Vertrauens, das Sie in den vergangenen Jahren in LANXESS investiert haben, konnten wir die Erfolge von heute erreichen. Und wir sind überzeugt: Dieses Vertrauen muss sich auszahlen!

Das gilt für heute. Es gilt aber auch für die Zukunft. Denn auch in den nächsten Jahren, meine Damen und Herren, werden wir eine Dividendenpolitik verfolgen, die Sie angemessen an den Erfolgen Ihres Unternehmens teilhaben lässt. Schon heute entspricht die Höhe der Dividende dem Niveau unserer Wettbewerber.

Ich will diese Gelegenheit nutzen, um auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Dank und die Anerkennung des gesamten Vorstandes auszusprechen: Sie haben in den zurückliegenden Jahren wirklich Außerordentliches geleistet!

Mein Dank gilt außerdem den Mitgliedern des Aufsichtsrates für Ihren konstruktiven Rat und Ihre kontinuierliche Unterstützung.

Meine Damen und Herren,

jetzt geht es darum, genau jene Prinzipien, die uns nach vorne gebracht haben, auch für den weiteren Weg nach oben gezielt zu nutzen.

Und diese Prinzipien, meine Damen und Herren, sind:

- ▷ Premium,
- ▷ Stabilität und
- ▷ Wachstum.

---

## Chemie ist nach wie vor gerade in Deutschland zukunftsfähig!

---

- ▷ erstens Premium-Produkte, -Prozesse und -Dienstleistungen bieten,
- ▷ zweitens unsere Geschäfte noch stabiler, solider und zuverlässiger aufstellen und
- ▷ drittens unsere führende Position in der Spezialchemie weiter durch Wachstum stärken.

Premium. Das bedeutet: Ganz gleich, ob es sich um Polymere, Synthese-Bausteine oder Spezial-Chemikalien handelt, wir werden

- ▷ unseren Kunden immer die höchstmögliche Qualität liefern,
- ▷ eine Position im oberen Marktdrittel anstreben,
- ▷ einen signifikanten Wertbeitrag schaffen,
- ▷ innovative Lösungen für die Herausforderungen unserer Kunden anbieten,
- ▷ auf eine zuverlässige Lieferantenbasis zurückgreifen und
- ▷ unser gesamtes Handeln an den höchstmöglichen ethischen und ökologischen Anforderungen ausrichten.

Und: Wo wir in einem oder mehreren Bereichen diese Premium-Position derzeit noch nicht eingenommen haben, werden wir die Geschäfte so entwickeln, dass sie in den Premium-Bereich aufsteigen.

---

## Konsequent setzt LANXESS auf Stabilität und Kontinuität in der Geschäftsentwicklung.

---

Um Ihnen ein Beispiel aus dem Segment Advanced Intermediates zu geben: Das Portfolio unserer „Chemie-Manufaktur“ Saltigo setzt sich in der Hauptsache aus hoch anspruchsvollen Wirkstoff-Bausteinen zusammen, die im Auftrag für Blue Chip-Kunden der Pharma- und Agroindustrie maßgeschneidert gefertigt werden. Hier sind höchste Chemiekompetenz, Zuverlässigkeit und Präzision erforderlich. Das heißt: Saltigo ist ein echter Innovationspartner für unsere Kunden.

Aber zum Premium-Anspruch gehört natürlich auch, dass LANXESS konsequent investiert, insbesondere in neue Anlagen, in Kapazitätserweiterungen und Modernisierungen. Diese Investitionen betragen im vergangenen Jahr 284 Millionen Euro – nach 267 und 251 Millionen in den Jahren zuvor. Für das laufende Jahr ist sogar ein Investitionsvolumen von bis zu 350 Millionen Euro vorgesehen, davon allein 150 Millionen Euro für die deutschen Standorte.

Nur so – als modernes und innovatives Unternehmen haben wir die Chance, auch auf lange Sicht jene Preis-vor-Menge-Strategie fortzusetzen, die seit Gründung unseres Unternehmens so erfolgreich ist. Und die es uns ermöglicht, die gestiegenen Rohstoffpreise vollständig und zeitnah an die Kunden weiterzugeben – und zwar als eines der wenigen Unternehmen unserer Peer-Group, meine Damen und Herren!

Konsequent setzt LANXESS auf Stabilität und Kontinuität in der Geschäftsentwicklung – ein Kurs, der sich im Übrigen auch in einer veränderten Aktionärsstruktur widerspiegelt:

- ▷ denn anders als noch vor drei Jahren werden heute rund zwei Drittel unserer Aktien von nachhaltig wertorientierten, institutionellen Aktionären gehalten.
- ▷ Und auch durch die drei weltweit führenden Rating-Agenturen sehen wir uns in der Richtigkeit unserer Strategie bestätigt: weiter auf Stabilität zu setzen und weiterhin in langfristige Werte und eine nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens zu investieren.



So wie zum Beispiel im chinesischen Wuxi, wo unsere Produktion für Lederchemikalien und High-Tech-Kunststoffe schon mehrfach als vorbildliches Werk ausgezeichnet wurde.

Das zeigt: Von einem stabilen Unternehmen, das langfristig denkt und agiert, profitieren auch andere – insbesondere die Gemeinschaften, in denen und von denen dieses Unternehmen lebt.

Das gilt in ganz besonderem Maße für den Standort Deutschland, zu dem sich LANXESS unverändert bekennt. Wir haben bewiesen: Chemie ist nach wie vor gerade in Deutschland zukunftsfähig!

Es ist möglich, die Kosten in den Griff zu bekommen und im Konsens mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Grundlagen für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg zu legen.

Vor allem aber hat die Geschichte von LANXESS gezeigt: Gerade anspruchsvolle Branchen wie die Chemie können von den Potenzialen des Standorts Deutschland in hohem Maße profitieren. Denn die Chemie benötigt: ein innovatives Umfeld, ausgezeichnete Infrastruktur, gewachsene Produktionsverbände, integrierte Energie- und Rohstoffnetzwerke, Erfahrung, gesellschaftliche Akzeptanz und insbesondere: ein hohes Bildungs- und Ausbildungsniveau.

Auf diesem Gebiet zeigt LANXESS deshalb jetzt verstärkt Flage:

Hier in NRW starten wir in diesen Tagen unsere Bildungsoffensive: Mit insgesamt einer Million Euro unterstützt LANXESS Schulen an den eigenen Standorten und dort insbesondere die Einrichtungen für den naturwissenschaftlichen Unterricht.

---

## Bildung und Ausbildung können in einem globalen Unternehmen keine rein nationale Angelegenheit sein.

---

Aber wir bei LANXESS finden auch: Bildung und Ausbildung können in einem globalen Unternehmen keine rein nationale Angelegenheit sein. Was wir für qualifizierte und leistungsbereite Menschen in Deutschland tun, das tun wir genauso auch an anderen Standorten beziehungsweise für Angehörige anderer Nationalitäten hier bei uns.

Meine Damen und Herren, wir bei LANXESS sind überzeugt: Derartige Engagements sind nicht nur eine Frage des gesellschaftlichen Bewusstseins und der

so genannten „Good Corporate Citizen-ship“. Sie zahlen sich auch aus:

- ▷ Ohne sie wird es auf Dauer nicht möglich sein, die besten und die engagiertesten Talente auf das Unternehmen aufmerksam zu machen.
- ▷ Ohne sie wird es nicht möglich sein, die ständig steigenden Anforderungen mit qualifizierten und vor allem motivierten Menschen zu bewältigen.

---

## Durch Zukauf von Petroflex wird LANXESS zu einem der größten internationalen Chemieunternehmen in Brasilien.

---

Es gehört deshalb zu unseren unternehmerischen Aufgaben, LANXESS als Arbeitgeber der ersten Wahl zu positionieren – hier bei uns, aber auch an allen anderen Standorten. Und dass diese Rechnung aufgeht, zeigt sich schon jetzt:

- ▷ Hier in Deutschland stellen wir in diesem Jahr deutlich über 200 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein – nach 70 und 90 in den beiden vorangegangenen Jahren.
- ▷ Noch deutlicher wird der Trend anhand der Zahl von Bewerbungen: 2006 bewarben sich bei uns allein in Deutschland insgesamt 1.800 Menschen. In diesem Jahr werden es voraussichtlich 4.000 sein.
- ▷ In Singapur erreichten uns innerhalb weniger Tage nach der Bekanntgabe unserer neuen Investitionspläne dort über 100 Bewerbungen – ohne dass wir eine einzige Stellenanzeige geschaltet hätten.
- ▷ Und in Brasilien wurde LANXESS bereits mehrfach als bester Arbeitgeber ausgezeichnet.

Meine Damen und Herren, gerade dieser letzte Punkt ist aus meiner Sicht besonders erwähnenswert, denn wie Sie wissen, hat LANXESS im vergangenen Jahr gerade in Brasilien einen wichtigen Entwicklungsschritt vollzogen: Durch Zukauf des größten lateinamerikanischen Kautschukherstellers Petroflex.

Durch diesen Schritt wird LANXESS zu einem der größten internationalen Chemieunternehmen in Brasilien. Vor allem aber

- ▷ ergänzen wir mit dem Kauf in idealer Weise unser Produktportfolio und unser globales Produktionsnetzwerk,
- ▷ bauen unsere Position in Lateinamerika entscheidend aus und

▷ verstärken uns so in einem der wichtigsten Wachstumsmärkte der Welt.

Dieses Beispiel zeigt: Es bleibt bei unseren strengen Kriterien für externes Wachstum. Wir wissen genau, was wir wollen und was nicht. Insbesondere kostspielige Kompromisse wollen wir uns nicht leisten.

- ▷ Akquisitionen müssen vielmehr neue Werte schaffen.
- ▷ Sie müssen die Nutzung unserer Kompetenzen verbessern.
- ▷ Sie dürfen nichts an unserem Kurs der finanziellen Disziplin ändern.

Und:

- ▷ Sie werden immer das Ergebnis eines äußerst strengen Selektionsprozesses sein, denn wir wollen gegenüber dem Unternehmen und seinen Stakeholdern ein Höchstmaß an Ertragssicherheit und langfristiger Wertschöpfung gewährleisten.

Unverändert wichtig bleibt für uns das Thema: organisches Wachstum. Möglich wird es nicht zuletzt vor dem Hintergrund der weltweiten Dynamik des Chemiemarktes. Sie stellt für uns – wie für alle Marktteilnehmer – einerseits eine Herausforderung dar. Andererseits bedeutet sie auch eine große Chance, weil sie uns immer wieder die Möglichkeit bietet, uns mit unseren Fähigkeiten gegenüber anderen Anbietern durchzusetzen und damit unsere Geschäfte auszubauen.

---

## Wir haben im vergangenen Jahr weiter in organisches Wachstum investiert.

---

Auch deshalb haben wir im vergangenen Jahr weiter in organisches Wachstum investiert: Wir haben immer wieder betont, dass unser Konzern nicht nur durch Zukäufe wachsen wird, sondern auch aus eigener Kraft an den richtigen Stellen stärker und größer wird. Und die Erfolge sind offensichtlich:

- ▷ In Asien etwa erzielen wir in allen Bereichen deutlich zweistellige Wachstumsraten.
- ▷ In Indien bauen wir eine komplett neue Anlage zur Produktion von Ionenaustauschern.
- ▷ Zugleich errichten wir am selben Standort zusätzlich eine neue Anlage für Kautschukchemikalien.
- ▷ Das wichtigste Beispiel für unser organisches Wachstum jedoch ist der Beschluss zum Bau eines komplett neuen Synthese-Kautschuk-Werks in Singa-

pur. Dort werden wir in den nächsten Jahren bis zu 400 Millionen Euro investieren und voraussichtlich ab 2011 bis zu 100.000 Tonnen Butylkautschuke produzieren – vor allem für die asiatische Reifenindustrie.

---

## Der Bereich der so genannten Green Chemistry bietet der Chemieindustrie für die nächsten Jahre und Jahrzehnte ein beachtliches Erfolgspotenzial.

---

Mit dieser bislang größten Investition in der Geschichte unseres Unternehmens stärken wir unsere Präsenz in Asien und können dort von der Entwicklung zu steigender Mobilität weiter profitieren.

Meine Damen und Herren: Wachstum – das bedeutet für uns aber nicht nur Präsenz und Engagement auf den richtigen Märkten. Es bedeutet für uns auch: Identifikation und Nutzung der richtigen Trends sowie schnelle Umsetzung dieser Erkenntnisse in zukunftsfrüchtige Produkte und Prozesse.

Einer der Trends und Chancen in diesem Zusammenhang ist aus unserer Sicht gerade jenes Thema, das manch einer in der deutschen Industrie vor allem als Belastung versteht: der Megatrend Umwelt- und Klimaschutz!

Ganz bewusst positioniert sich LANXESS in diesem Zusammenhang als ein Unternehmen der „Green Chemistry“: mit Klimaschutz-Beiträgen wie der eingangs erläuterten Lachgasreduktionsanlage.

Aber auch und vor allem in der Ausrichtung unseres Produkt- und Serviceportfolios – beispielsweise in der Kautschukproduktion für die Reifenindustrie: Denn moderne Reifen sollen heutzutage ja nicht nur möglichst lange halten und exzellente Fahreigenschaften aufweisen, sie sollen zugleich den Kraftstoffverbrauch und damit CO<sub>2</sub>-Emissionen senken und zudem noch wenig Abrieb aufweisen.

Unsere neue Generation von Hochleistungskautschuken trägt dazu bei, diese komplexen Anforderungen zu erfüllen. Mit Hilfe von LANXESS-High-Tech-Kautschukprodukten können Reifenhersteller den Rollwiderstand und damit den Treibstoffverbrauch sowie die CO<sub>2</sub>-Emissionen senken.

Dies ist eine entscheidende Größe für den Klimaschutz, wenn man bedenkt,

dass 30 Prozent weniger Rollwiderstand etwa sechs Prozent Kraftstoffersparnis bedeuten. Nach Angaben der EU-Kommission entfallen etwa 20 Prozent des Kraftstoffverbrauchs auf die Überwindung des Rollwiderstands – also etwa jede 5. Tankfüllung! Die Reifen sind aber nur eines von vielen Beispielen. Ich bin überzeugt: Der gesamte Bereich der so genannten Green Chemistry bietet der Chemieindustrie für die nächsten Jahre und Jahrzehnte ein beachtliches Erfolgspotenzial:

- ▷ In der Wasseraufbereitung
- ▷ In der Agroindustrie
- ▷ In der Verpackungsindustrie
- ▷ In der Mineralölindustrie

Und in der Autoindustrie werden nicht nur die Reifen immer besser. Auch automobiler Leichtbau ist ohne den Einsatz von innovativen Kunststoffen aus der Chemie völlig undenkbar.

Meine Damen und Herren, dass wir mit all diesen Maßnahmen und mit der Positionierung unseres Unternehmens insgesamt auf exakt dem richtigen Weg sind, das haben auch unsere Ergebnisse im ersten Quartal 2008 mehr als deutlich gezeigt:

Den 10-Millionen-Ergebnis-Beitrag des Lustran-Geschäfts im entsprechenden Vorjahreszeitraum haben wir durch andere Erfolge komplett kompensiert. Und sie haben gezeigt:

LANXESS wächst weiter: Denn der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum portfolio- und wechselkursbereinigt um 8,1 Prozent.

---

## Das Konzernergebnis erhöhte sich um 13,2 Prozent auf 103 Millionen Euro!

---

LANXESS wird immer rentabler: Denn die EBITDA-Marge verbesserte sich deutlich auf 14,3 Prozent.

Und:

LANXESS wird immer erfolgreicher: Denn das Konzernergebnis erhöhte sich um 13,2 Prozent auf 103 Millionen Euro!

Vor allem aber finde ich bemerkenswert: Der Erfolg dieses ersten Quartals im Jahre 2008 ist bereits der 13. Quartalerfolg in Folge! Das heißt: Seitdem LANXESS besteht, liefert das Unternehmen Quartal für Quartal gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum verbesserte Ergebnisse!

Damit heben wir uns positiv vom Umfeld unserer Wettbewerber ab. Sie erreich-

ten innerhalb des ersten Quartals 2008 im Durchschnitt eine EBITDA-Marge von 12,5%.

---

## Wir sind richtig aufgestellt, um unsere Ziele, die wir eigentlich bis 2009 erreichen wollten, nun schon in diesem Jahr zu erreichen.

---

Und diese erfreuliche Entwicklung hat auch den Kapitalmarkt überzeugt. Dort konnten wir jetzt offensichtlich deutlich machen, dass LANXESS vor den wichtigsten Risiken geschützt ist – auch wenn grundsätzlich natürlich festzustellen ist, dass in die Aktienkurse insgesamt vor allem die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und steigende Rohstoffkosten eingepreist sind.

Denn, meine Damen und Herren, auch das ist klar: Die Bedingungen werden schwieriger. Und genau darauf sind wir vorbereitet: Finanz- und Immobilienkrise, hohe und volatile Rohstoff- und Energiekosten – in diesem Umfeld macht es sich eben bezahlt, das Dach repariert zu haben, während die Sonne schien, und nicht erst damit anzufangen, wenn es schon regnet. Genau das haben wir bei LANXESS getan, und genau das verschafft uns jetzt einen Vorteil vor anderen.

Dies gilt

- ▷ erstens: durch den gezielten Ausbau unserer Aktivitäten in den Wachstumsregionen.
- ▷ Zweitens durch unsere strukturelle Neuausrichtung, sowohl im Blick auf unsere Kostenstrukturen als auch im Blick auf das Portfolio.
- ▷ Und drittens sind wir in der Lage, die Preissteigerungen bei Rohstoffen in vollem Umfang an unsere Kunden weiter zu geben.

Damit sind wir richtig aufgestellt, um unsere ehrgeizigen Ziele, die wir eigentlich bis 2009 erreichen wollten, nun schon in diesem Jahr zu erreichen. Nämlich: Im Gesamtjahr

- ▷ eine EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen im Durchschnitt unserer Wettbewerber auszuweisen,
- ▷ in allen Geschäftsbereichen eine Marge von mindestens fünf Prozent zu erzielen und
- ▷ im Investment-Grade-Rating zu bleiben.

Als Ausblick erwarten wir für das Geschäftsjahr 2008 insgesamt, dass sich das

globale Wirtschaftswachstum weiter abschwächen wird.

Die weltweite Chemiekonjunktur dürfte allerdings stabil bleiben, getragen von der robusten Nachfrage in den Regionen Asien/Pazifik, Lateinamerika sowie Mittel- und Osteuropa. Die Aussichten für die chemische Industrie in Nordamerika hingegen trüben sich weiter ein. Allerdings werden davon die meisten für LANXESS wichtigen Abnehmerbranchen wie zum Beispiel die Reifenindustrie oder die Agrochemikalien weniger betroffen sein.

Auf Basis dieser Annahmen geht LANXESS von einer operativen Umsatzsteigerung im Gesamtjahr 2008 aus. Das EBITDA vor Sondereinflüssen wird 2008 bei über 700 Millionen Euro erwartet.

Aber selbstverständlich wird gleichzeitig die Restrukturierung des Unterneh-

mens auf globaler Ebene weiter fortgesetzt.

Meine Damen und Herren, Sie sehen: LANXESS ist auf Kurs!

LANXESS hat nach nur drei Jahren eine beachtliche Stabilität erreicht. Und ist jetzt:

- ▷ fit für die Zukunft
- ▷ und fit, um weiter profitabel zu wachsen.
- ▷ Wir sind ausgesprochen gut ins neue Jahr gestartet.
- ▷ Und wir können schon jetzt sagen, dass die Geschäfte auch im zweiten Quartal gut angelaufen sind.
- ▷ Wir haben als klar positioniertes Spezialchemie-Unternehmen volle Handlungsfreiheit, auch und gerade in einem volatilen Marktumfeld.
- ▷ Wir setzen auf die richtigen Trends.

- ▷ Wir haben die richtigen Mitarbeiter,
- ▷ die richtigen Produkte in den richtigen Märkten,
- ▷ die richtige Strategie und
- ▷ das richtige Management.

Und wir haben: Sie! Die richtigen Aktionärinnen und Aktionäre! Auf Sie können wir zählen und Sie auf uns!

Setzen Sie deshalb weiterhin auf LANXESS, profitieren Sie von unserem Kurs der Stabilität und des nachhaltigen Wachstums. Setzen Sie mit uns auf ein erfolgreiches Morgen, denn:

**„Chemie bewegt unsere Zukunft – LANXESS bewegt die Chemie.“**

Vielen Dank!

#### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der LANXESS AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.